

haben auf den
Ausschluß
gefu

* **Washington**, 8. März. Der Marine-
sekretär beauftragte den Kommandanten Brown-
son von der amerikanischen Marine, sich sofort
nach England und Frankreich zur Beschäftigung
der den Vereinigten Staaten angebotenen Schiffe
zu begeben.

Wiederholungsfragen.

Joh. Dudenhausen aus Reuß (Mathematik und
 Naturwissenschaft), Ludw. Dübner aus Gubitzstadt
 (Medicin), D. Falkenstein aus Besseling (Theol.)
 Joh. Fißh aus Bergschütz bei Schmalzer (Theol.),
 Heinz. Gerßh aus Wipperfurth (Theol.), Wilhelm
 Gerten aus Boarichen bei Wellentichen (Theol.),
 Wnt. Langenbach aus Dämmungshausen bei Derfchlag
 (Theol.), Joh. Müller aus Hemmersbach bei Horemund
 (Theol.), Peter Müller aus Wilhelm (Naturg.)
 (Theol.), Jacob Reils aus M.-Mabach (Theol.)
 Wdh. Peters aus Ertelshagen (Theol.), Heinz. Pried-
 aus Walberberg bei Brühl (Theol.), Heinz. Pöh aus
 Heimbach (Theol.), Ernst Schmitz aus Wülsh (Med.),
 Rei. Schlippen aus Wadenstaden bei Heinsberg (Theol.)
 Wdh. Stodams aus Elmpt bei Nieberhagen (Zth.),
 Bernh. Thomas aus Reuß (Med.), Wilh. Wil-
 lems aus Wertheim (Theol.), Christ. Wöbel aus
 Niebermünd bei Süllich (Theol.), Joh. Willrichs aus
 Niebermünd (Dr. Bergheim) (Medicin), Joh. Wilm-
 mermann aus Ertz b. Bergheim (Theologie), 18

landesgeschichte gewohnheitsmäßig die gesammte Einfuhr aller ost nach Hamburg zählenden Waaren in diese letzte Stadt zusammenbringen. Nicht selten nimmt der Waarenverkehr dieser Geschäfte die Gallerieräume und die Annahmestellen derart in Anspruch, daß dem sonstigen Publikum die Auslieferung von Waaren geradezu unmöglich ist. Es herrscht dann in den Gallerieanlagen trotz ihrer Geräumigkeit ein so starker Andrang von Personen und eine solche Zusammenhäufung von Waarenmassen, daß bei manchen Postkutschen zur Aufrechterhaltung der nöthigen Ordnung und zur Verhinderung von Ausbreitungen polizeiliche Hülsen in Anspruch genommen werden muß. Die Reichs-Postverwaltung bietet ihrerseits alles an, um dem geübten Verkehr in den Abendstunden gerecht zu werden; aber trotz der größtmöglichen Verstärkung des Annahme-Personals und der Aufstellung zahlreicher Schnellwagen ist die glatte Abwicklung des Annahmeverkehrs unter dem Druck der erwähnten Verhältnisse oft andurchführbar. In Folge dessen gelingt es auch trotz der größten Anstrengung des Postpersonals nicht immer, sämtliche Waaren noch mit den Abendzügen abzusenden, ein Umstand, der namentlich von den größeren Geschäften in wenig beachtet wird. Alle Vermuthungen der Reichs-Postverwaltung, durch Anregungen und Erörterungen in der Oeffentlichkeit und durch unmittelbare Einwirkung auf die beteiligten Kreise des Publikums, in den geschäftlichen anerkannten höchsten Wandel

○ Der Piu
Versammlung ni
weiter zu leiden,
Nach der üblichen
Herr Vicepräses
Sammelpoliti
Tage und die W
anfer Centrum in
bleiben, fand in
begeistertem Beisa
plan Kamp aus
Vorträge in die S

des 12. und 13.
war die Zeit der
am den bei Volks-
schützen gewonnenen
Lemberg) an der
Familie Boll Rüd-
er zu Babna,
des großen griechi-
sch, daneben tiefer
gegründet und nach
orden zog ihn ein
gewissen Namen
Bergkermisch.
Hilfsheim, Stra-
Wissenschaft. Zu
begabtesten Schul-
Lehrin. Köln,
es nannte, wurde
ihn. Hier entfaltete
Werke, hier war
schaft, die ihn durch
seinen Vater ein-
Sagen gerade die
verleihen. Albert
deutschen Dreizehn-
jelle verlor n.
Rider seinem A-
Bischof von R-
hier zog er, allen
Führ durch die
Tugenden. Mit
Verständnisse er-
hoch ihn der P.-p-
würde und das K-
Köln, in seine ge-
Plan des großba-
Einleitung der
durch seine per-
Frömmigkeit weg-
die oft als Stütze
Bürgerchaft mit
jahre waren dem
winnet. Jeden
Grab und betete.
Rann, den man
Globe der Dom-
diese facultativ,
Schreine, seine Le-
des Dichters Bo-

Albertus A-
In Denkte
Die Reiche
Dein Raum

Ein lebhaftest
vollendeten Aus-
Dem Dome i-
Brädes Recto-
Schilling's er-
höhligen Solowor-
Zum Schluß
nochmals anzu-
wir in dem uns
nicht erklimmen d-
Reihen zur Be-
müssen. 8½ Uly-

Der Räte
Nachmittag in d-
Delegatenganz-
Duisburg, Düren
Koblenz, Bielefeld

